Inhaltsverzeichnis

Die Postexpedition Bronnbach **2**
Der Ort anno 1850 2
Postgeschichte 2
Stempel - Übersicht **7**
Entwertungsstempel ab 1.6.1856 7
Mi. Nr. 18 als Brief aus Bronnbach nach Karlsruhe *7*
Mi. Nr. U9+18 auf Ganzsache nach Frankfurt *7*
Bewertung der Stempel und Briefe ab 1857 8
Landortsverzeichnis von der PE Bronnbach, 1863 ..... *9*
Tarif - Übersich **10**
Tarife ab 1857 für die PE Bronnbach 10
Mi. Nr. U12 als Ganzsache nach Karlsruhe *13*
Besondere Briefe, Marken und Stempelfarben **14**
Mi. Nr. 16, 3 Kreuzer eng gezähnt *14*
Mi. Nr. 21a/b auf Brief *14*
Mi. Nr. 22a/b auf Brief *14*
Landpostmarken auf Brief *14*
Briefe, Übersicht 15
Mi. Nr. 5 auf Brief aus Bronnbach nach Walldürn *15*
Mi. Nr. 5(2)+8 auf Brief aus Bronnbach nach Hirschlanden *15*
Mi. Nr. 6 auf Brief aus Bronnbach nach Boxberg *15*
Mi. Nr. 7 auf Brief aus Bronnbach nach Rothof *15*
Mi. Nr. 8 auf Brief aus Bronnbach nach Miltenberg *16*
Mi. Nr. 8 auf Brief aus Bronnbach nach Dainbach *16*
Mi. Nr. 9 als Brief aus Bronnbach nach Bischofsheim *17*
Mi. Nr. 11b auf Brief aus Bronnbach nach Schwetzingen *17*
Mi. Nr. 11a+12 als Brief aus Bronnbach nach Portugal *17*
Mi. Nr. 15a(2) als Brief aus Bronnbach nach England/London *17*
Mi. Nr. 15a(2) als Brief aus Bronnbach nach England/London *18*
Mi. Nr. 18 auf Brief aus Bronnbach nach Karlsruhe *18*
Mi. Nr. 18 auf Brief aus Bronnbach nach Bartenstein? *18*
Mi. Nr. 18 als Brief aus Bronnbach nach Wertheim *18*
Mi. Nr. 19a+23+24 auf Brief aus Bronnbach nach Bischofsheim *18*

Die Postexpedition Bronnbach

Der Ort anno 1850

„Von Külsheim, den Lauf des Flusses folgend, und gelangen zur alten Abtei Bronnbach, die dem Fürsten von Löwenstein – Wertheim gehört. Sie liegt 554 Fuß über dem Meer am rechten Ufer, hat etwa 10 Bewohner, eine Mehl – und Ölmühle und eine großartige Bierbrauerei, welche sehr bedeutende Geschäfte macht und ihre Erzeugnisse bis nach Köln versendet, Auch ist hier eine Branntweinbrennerei mit einem Kesslerschen Dampfapparat. Die bisherige Zisterzienserabtei ist sehr alt, verdankt das Meiste den Löwensteinern und bestand bis zur allgemeinen Klosteraufhebung. Im Ausgange des 17. Jahrhunderts versuchte Abt Leiser die Reformation hier einzuführen, konnte jedoch nicht durchdringen. Nach einem abermaligen Bogen nimmt die Tauber links den Schönersbach auf und berührt rechts den Marktflecken Reicholzheim, der 1100 Einwohner zählt und eine Mühle hat. Früher gehörte der Ort zu Bronnbach.“ (Gossherzogtum Baden, von Poppel)

Am 15. Oktober 1866 wurde die erste Eisenbahnstrecke von Hochhausen an der Tauber nach Wertheim von der Badischen Staatseisenbahn in Betrieb genommen. 1868 wurde das Bahnhofsgebäude fertig gestellt, das aus Bundsandstein im neoromanischen Baustil erbaut wurde. Dieses ist in seinen Grundzügen bis heute erhalten geblieben. Der Bahnhof verdankt seine Entstehung im Wesentlichen der Bekanntheit des Klosters im nahe gelegenen Ort. Vor Bronnbach überspannt eine Stahlbrücke die Tauber und nach dem Bahnhof musste ein Tunnel gebaut werden.

Postgeschichte

Der kleine Ort „Bronnbach“ erhielt erst ab dem 1.6.1857 eine eigene Postexpedition mit einem Entwertungsstempel „176“ und behielt ihn bis Ende 1871. Die Briefe aus diesem Ort gehören zu den größten Raritäten der Badenphilatelie. Eine eigene Postablage ist nicht bekannt, auch keine Uhrradstempel der Briefladen.

Das Amt Bronnbach unterstand dem Postamt „Heidelberg“.

Rainer Brack

Eröffnung der Postexpedition Bronnbach 1857

Nro. 10,495.

Die Errichtung einer Posterpedition in Bronnbach betreffend.

In Gemäßheit höchster Entschließung aus Großherzoglichem Staatsministerium vom 12. März l. J. Nr. 309 wird mit dem 1. Juni l. J. in Bronnbach, Amts Wertheim, an der Poststraße zwischen Bischofsheim a. T. und Wertheim gelegen, eine Brief- und Fahrposterpedition errichtet und dem Postamte Heidelberg untergeordnet.

Dieselbe erhält den Entwerthungsstempel Nr. 176. Die Großherzoglichen Postanstalten haben hiernach das betreffende Nummernverzeichniß (Anlage A zur Generalverfügung vom 22. April 1851, Verordnungsblatt Seite 119) zu ergänzen.

Dieser neuen Posterpedition wird auffer der Poststation selbst vorderhand kein weiterer Bestellungsort zugetheilt, wornach die allgemeine und bezw. die Special-Bestellungslisten richtig zu stellen sind.

Die Posterpedition Bronnbach wird mit den Postanstalten Werbach, Wertheim, Bischofsheim a. T., Gerlachsheim, Königshofen und Mergentheim in täg-

lichen Briefpaket- und nach Maaßgabe der Generalverordnung vom 26. März 1853 Nr. 4797 (Verordnungsblatt Nr. XII) auch in Fahrpostkarten-Wechsel gesetzt.

Die Briefstaxen und Meilenzahlen von und nach dieser neuen Postanstalt folgen nach.

Carlsruhe, den 19. Mai 1857.

Direction der Großherzoglichen Verkehrsanstalten.

Verordnungs-Blatt

der

Direction der Großherzoglich Badischen Verkehrsanstalten.

Carlsruhe, den 19. Juni **1857.**

Inhalt.

Postwesen. Die Regulirung der Bestellungsbezirke.
Telegraphenwesen. Eröffnung, Schluß ꝛc. von Vereinsstationen.
— Eröffnung, Schluß ꝛc. von Telegraphenstationen im Vereinsauslande.
— Der telegraphische Verkehr zwischen Baden, bezw. dem Main-Neckar-Staats- und Bahn-Telegraphen und Württemberg, h. i. die Eröffnung der Eisenbahnbetriebs-Telegraphenstation Lauffen.
Berichtigung.

Nro. 12,535.

Die Regulirung der Bestellungsbezirke betreffend.

Vom 1. Juli l. J. an werden die bisher zum Bestellungsbezirk von Wertheim gehörigen Höfe: Mittelhof, Schaafhof und Wagenbucherhof dem Bestellungsbezirk von Bronnbach zugetheilt.

Die Großherzoglichen Postanstalten haben hiernach die allgemeine und bezw. auch die Spezial-Bestellungslisten richtig zu stellen.

Carlsruhe, den 16. Juni 1857.

Rainer Brack

01.06.1857: Einrichtung einer Postexpedition in Bronnbach. (RegBl 20/1857. Vobl 19/1857)

Die Einrichtung einer Posterpedition in Bronnbach betreffend.

In Gemäßheit höchster Entschließung aus Großherzoglichem Staatsministerium vom 12. März d. J., Nr. 309, wird vom 1. Juni l. J. an in Bronnbach, Landamts Wertheim, eine Brief- und Fahrposterpedition errichtet, was hiemit zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Karlsruhe, den 27. Mai 1857.

Großherzogliches Ministerium des Großherzoglichen Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten.

Frhr. v. Meysenbug.

Vdt. von Reck.

RegBl Nr. 20/1857

01.1865: Franz Lohr verzichtet auf die Postexpedition. Nachfolger als Postexpeditor wird der fürstl. Rentamtsaktuar Friedrich Winter. (Vobl 5/1865)

09.1866: Nachfolger des dienstenthobenen Postexpeditors Friedrich Winter wird der Fürstl. Rentamtsaktuar Heinrich Grohe. Winter wird 1868 wegen Betrugs und Unterschlagung zu einer geschärften Correctionshausstrafe verurteilt. (Vobl 55/1866, 16/1868)

15.05.1868: Die Postexpedition Bronnbach wird dem neu errichteten Post- und Eisenbahnamt Lauda unterstellt. (RegBl 33/1868. Vobl 13, 17/1868)

Bekanntmachung.

Die Errichtung eines Post- und Eisenbahnamts in Lauda betreffend.

Mit allerhöchster Ermächtigung Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs aus Großherzoglichem Staatsministerium vom 19. d. M. Nr. 310 wird in Lauda ein Post- und Eisenbahnamt errichtet und die Führung des Betriebskassedienstes des Eisenbahnamts Würzburg, vereinigt mit jenem des Post- und Eisenbahnamts Lauda, dem letzteren zugewiesen.

Karlsruhe, den 23. März 1868.

Großherzogliches Handelsministerium.

von Dusch.

vdt. Böckh.

Mit Bezug auf die in Nr. XXII. des Großherzoglichen Regierungsblattes veröffentlichte diesseitige Entschließung vom 23. März d. J. wird hiermit weiter bestimmt, daß das neu errichtete Post- und Eisenbahnamt Lauda mit dem 15. Mai l. J. in Wirksamkeit zu treten hat, wogegen gleichzeitig die in Lauda bisher bestandene Post- und Eisenbahnexpedition aufgehoben wird.

Das Großherzogliche Post- und Eisenbahnamt Lauda hat nachstehende, aus dem Postamte Heidelberg bezw. aus den Eisenbahnämtern Heidelberg und Würzburg auszuscheidende Dienststellen bezw. Bahnstrecken zu umfassen, und zwar:

I. **Bezüglich des Postdienstes:**

a. die Postverwaltung Wertheim;

b. die Postexpeditionen: Adelsheim, Bronnbach, Freudenberg, Merchingen und Walldürn;
c. die Post- und Eisenbahnexpeditionen: Bischofsheim a. Tbr., Eubigheim, Gerlachsheim, Grünsfeld, Hochhausen, Königshofen, Osterburken, Scheffllenz, Seckach und Wittighausen;
d. die Posthaltereien: Boxberg, Buchen, Ernstthal, Hardheim, Krautheim;
e. die Poststallmeistereien: Bischofsheim a. Tbr., Gerchsheim, Hundheim, Osterburken, Rittersbach, Oberschefflenz, Tremhof, Wertheim.

II. **Bezüglich des Eisenbahndienstes:**

die Bahnstrecke von Mosbach ausschließlich bis zur Badisch-Bayerischen Landesgrenze bei Kirchheim und die Seitenbahn von Lauda nach Hochhausen, somit
a. die Eisenbahnexpeditionen: Adelsheim und Boxberg-Wölchingen;
b. die Post- und Eisenbahnexpeditionen: Bischofsheim a. Tbr. 2c. (wie oben).
c. die Billetausgabebüreaus: Auerbach, Dallau, Distelhausen, Eicholzheim, Neckarburken, Rosenberg, Unterschüpf und Zimmern.

III. **Bezüglich des Telegraphendienstes:**

die Telegraphenstationen: Adelsheim-Bahnhof, Adelsheim-Stadt, Bischofsheim a. Tbr., Boxberg, Buchen, Dallau, Ernstthal, Eubigheim, Gerlachsheim, Grünsfeld, Hardheim, Hochhausen, Königheim, Königshofen, Krautheim, Lauda, Mudau, Osterburken, Rosenberg, Schefflenz, Seckach, Unterschüpf, Walldürn, Wertheim, Wittighausen, Wölchingen und Zimmern.

Carlsruhe, den 5. Mai 1868.

Großherzogliches Handelsministerium.

(gez.) **von Dusch.**

Vobl Nr. 17/1868

15.10.1868: Die bisherige Postexpedition wird aufgehoben. Dafür wird im Bahnhof eine Post- und Eisenbahnexpedition eingerichtet. Der bisherige Postexpeditor Heinrich Grohe wird auf eigenes Ersuchen entlassen. Zum Post- und Eisenbahnexpeditor wird der bisherige Briefträger Friedrich Heiland ernannt. (Vobl 48+49/1868)

Nr. 45,249.

Die Organisation des Betriebsdienstes auf der Bahnstrecke Hochhausen-Wertheim betreffend.

Zufolge Entschließung Großherzoglichen Handelsministeriums vom 3. d. Mts. Nr. 5981 wurde die Organisation des Betriebsdienstes auf der neuen Bahnstrecke Hochhausen-Wertheim in folgender Weise festgestellt:

Die ganze Bahnstrecke mit den Stationsplätzen:

Gamburg, Personen- und Güterstation,
Bronnbach, Personen- und Güterstation,
Reicholzheim, Haltstelle für Personenabfertigung und für Transport von Thieren,
Wertheim, Personen- und Güterstation,

wird dem Bezirke des Post- und Eisenbahnamts Lauda zugetheilt.

Mit Eröffnung der neuen Bahnstrecke haben folgende Betriebsstellen in's Leben zu treten:

A. Für den Postdienst:

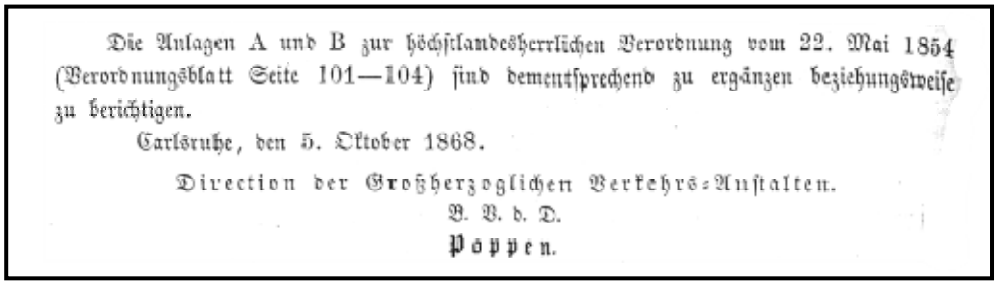
die Post- und Eisenbahnexpeditionen: Bronnbach und Wertheim.

B. Für den Eisenbahndienst:

die Post- und Eisenbahnexpeditionen: Bronnbach und Wertheim;
die Billetausgabebureaux: Gamburg und Reicholzheim.

C. Für den Telegraphendienst:

die Telegraphenstationen: Gamburg, Bronnbach und Reicholzheim.



Die Anlagen A und B zur höchstlandesherrlichen Verordnung vom 22. Mai 1854 (Verordnungsblatt Seite 101—104) sind dementsprechend zu ergänzen beziehungsweise zu berichtigen.

Carlsruhe, den 5. Oktober 1868.

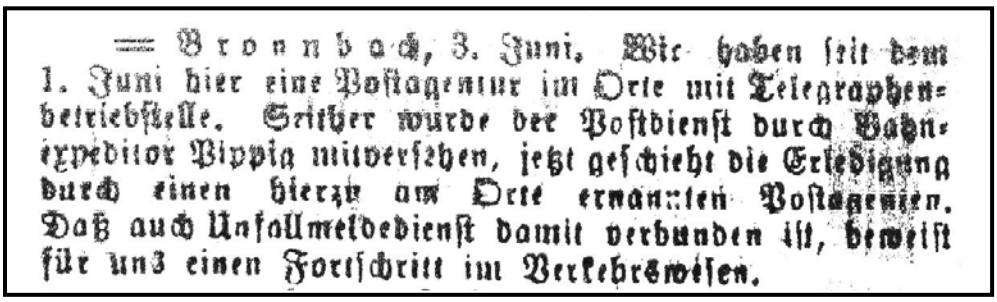
Direction der Großherzoglichen Verkehrs-Anstalten.
V. V. d. D.
Poppen.

Vobl Nr. 48/1868

31.12.1871: Bei Übergang des badischen Postwesens auf das Reich bestand nach wie vor im Bahnhof eine Post- und Eisenbahnexpedition unter Expeditor Friedrich Heiland.(Vobl 4/1872)

01.01.1872: Nach Übergang des badischen Postwesens auf das Reich verblieb eine Großh. bad. Bahnexpedition unter den Bahnexpeditoren Viktor Schaxel (bis 1879), Eduard Webel (bis 1887) und Karl Pippig (bis 1901). Bis zur Trennung von Post- und Bahndienst am 1. Mai 1901 hatten die Bahnexpeditoren in Personalunion auch den Dienst der Kaiserlichen Postexpedition, ab 1876 des Kaiserlichen Postamts III und ab 1895 der Kais. Postagentur wahrzunehmen. (Vobl 4, 52/1872, 26/1879, 65/1887, 24/1888, GLA 419/258, Amtsbl 57/1895)

01.06.1901: Mit der Trennung des Postdienstes vom Bahndienst wird der Schmied Alois Dorbath als Postagent angenommen und die Postagentur mit der gleichzeitig eingerichteten Telegrafenbetriebsstelle in sein Haus verlegt. (GLA 419/258)



= Bronnbach, 3. Juni. Wir haben seit dem 1. Juni hier eine Postagentur im Orte mit Telegraphenbetriebsstelle. Bisher wurde der Postdienst durch Bahnexpeditor Pippig mitversehen, jetzt geschieht die Erledigung durch einen hierzu am Orte ernannten Postagenten. Daß auch Unfallmeldedienst damit verbunden ist, beweist für uns einen Fortschritt im Verkehrswesen.

Wertheimer Zeitung vom 04.06.1901

Manfred Biedert, 74864 Fahrenbach, 10.2008

Stempel - Übersicht

Entwertungsstempel ab 1.6.1856

Nummer des Entwertungsstempels der Postexpedition ***BRONNBACH:*** ***„176“***		 Mi. Nr. 19a
Farbe des Nummernstempels: ***„SCHWARZ“***		
Dauer der Postexpedition: **01.06.1856 bis 31.12.1871**		

Mi. Nr. 18 als Brief aus Bronnbach nach Karlsruhe

Absender : Aus PE Bronnbach **Ziel:** PE Karlsruhe
Marke : Mi. Nr. 18 **Datum:** 186?.02.27.
Stempel : Nr. „**176**“ s., Nebenstempel Typ ***1*** s.
Tarif : Bis10 Meilen = 3 Kr.
Leitweg : Briefpost
Reg. Nr. : 4492
Prüfung :
Auktion : 100. Württemb. Aukt. Haus Stuttgart, 08.2007, Los 604 Ausruf EUR 750,-- + Aufgeld.
Bemerkung:

Mi. Nr. U9+18 auf Ganzsache nach Frankfurt

Beschreibung:

Prüfung:

Auktion:
Kruschel 1985, Los 866,

Absender: Aus PE Bronnbach **Ziel:** Frankfurt
Marke : Mi. Nr. U9 + 18 **Datum:** 186?.12.27.
Stempel : Fünfring Nr. „**176**“ s.; Nebenstempel Typ ***1*** s.
Tarif : 6 Kr. für Porto bis 20 Meilen.
Leitweg : Mit der Briefpost.
Reg. Nr. : 2565
Bemerkung: -

Bewertung der Stempel und Briefe ab 1857

Nummern-Stempel **176** **Bronnbach** Postexpedition eröffnet 1. 6. 1856

1

2

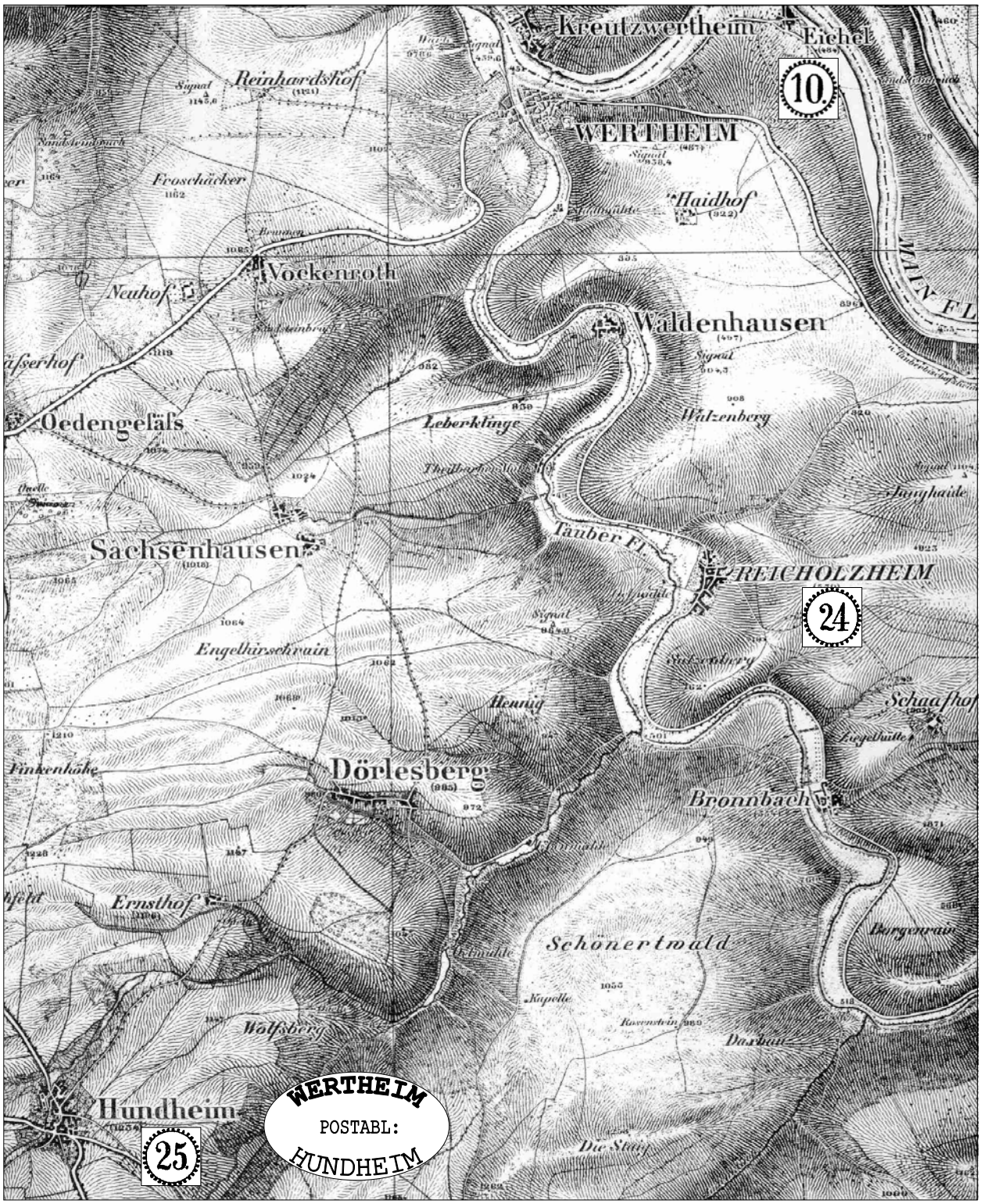
3

Nr.-Stempel auf Einzelmarken			Nr.-Stempel auf Briefen mit Nebenstempel						
				schwarze NS			rote NS	blaue NS	
Farbe	Ausg.	einzel	Type	A Mi 1-8	B Mi 9-16	C Mi 17-22	A Mi 1-8	A Mi 1-8	C Mi 17-22
schw.	A	1000	1	2500	1200	850			
schw.	B	500	2			900			
schw.	C	300							

Ortsstempel auf Badenmarken												
	A – Mi 1-8		B – Mi 9-16		C – Mi 17-22				D – Mi 23-25			
	schwarz		schwarz		schwarz		blau		schwarz		blau	
Type	e	✉	e	✉	e	✉	e	✉	e	✉	e	✉
1					150	300						
2					100	200			80	200		
3									300	600	300	600

Ortsstempel auf Marken des Deutschen Reichs														
	E – Mi 7-11,15				F – Mi 23-28				G – Mi 31-36,38				H – Mi 39-44	
	schwarz		blau		schwarz		blau		schwarz		blau		schwarz	
Type	e	✉	e	✉	e	✉	e	✉	e	✉	e	✉	e	✉
2	120	250			120	250								

Karte von 1840



Landortsverzeichnis von der PE Bronnbach, 1863

Landort	Uhrradstempel	Leerung	Gemeinde	Postablage
Bronnbach		täglich	Reicholsheim	
Mittelhof		3 mal	Reicholsheim	
Schaafhof		3 mal	Reicholsheim	
Wagenbucherhof		3 mal	Reicholsheim	

Tarif - Übersich

Tarife ab 1857 für die PE Bronnbach

Verordnungs-Blatt

der

Direction der Großherzoglich Badischen Verkehrsanstalten.

Carlsruhe, den 28. Mai **1857.**

Inhalt.

Postwesen. Die Errichtung der Großherzoglichen Posterpedition Bronnbach.

Nro. 10,909 — 12.

Die Errichtung der Großherzoglichen Posterpedition Bronnbach betreffend.

Unter Hinweisung auf die im Verordnungsblatt Nro. XIX. erschienene Bekanntmachung in gleichem Betreff, werden nachstehend die zur Taxirung der Brief- und Fahrpostsendungen von und nach der neu errichteten Großherzoglichen Posterpedition Bronnbach erforderlichen Brieftaxen, Meilenzahlen und Progressionssätze, und zwar:

unter Lit. A die Brieftaxen für den inländischen Verkehr,
„ „ B „ „ nach Württemberg,
„ „ C „ „ „ Preußen,
„ „ D „ „ „ Bayern,
„ „ E „ „ „ dem Fürstlich Thurn- und Taxis'schen Postgebiet,
„ „ F „ „ „ dem übrigen Postvereinsgebiet nebst der Taxe nach der Schweiz und Frankreich,
„ „ G „ Meilenzahlen nach und von sämmtlichen Großherzoglichen Fahrpostanstalten,
„ „ H „ Progressionssätze zur Berechnung des Badischen und Württembergischen Portoantheils für Fahrpostsendungen nach und aus Württemberg,
„ „ J „ Meilenzahlen nach den Taxgrenzpunkten zwischen Baden und den unmittelbar berührten Postgebieten,

veröffentlicht.

Sämmtliche Großherzogliche Postanstalten erhalten andurch den Auftrag, diese neue Poststelle mit den angegebenen Taxen und Meilenzahlen in ihren General- und Localtarifen der Briefpost resp. Meilenzeigern der Fahrpost geeigneten Orts richtig nachzutragen.

Carlsruhe, den 26. Mai 1857.

A.

Tarif

der Großherzoglich Badischen Posterpedition **Bronnbach**

für die Correspondenz im Großherzogthum Baden

vom frankirten Brief bis 1 Loth incl.

Nach und Von	Bronnbach kr.	Nach und Von	Bronnbach kr.	Nach und Von	Bronnbach kr.
Aach	9	Constanz	9	Geisingen	9
Achern	9			Gengenbach	9
Adelsheim	3	Dertingen	3	Gerlachsheim	3
Aglasterhausen	3	Dinglingen	9	Gernsbach	6
Allensbach	9	Donaueschingen	9	Gondelsheim	6
Altbreisach	9	Durlach	6	Graben	6
Appenweier	9	Durmersheim	6	Griesbach	9
		Dürrheim	9		
Baden	6			Haltingen	9
Badenweiler	9	Eberbach	3	Hardheim	3
Berolzheim	3	Efringen	9	Haslach	9
Biberach	9	Eichtersheim	6	Hausach	9
Bischofsheim a/R.	9	Eigeltingen	9	Heidelberg	3
Bischofsheim a. d./Z.	3	Elzach	9	Heidelsheim	6
Blumberg	9	Emmendingen	9	Heiligenberg	9
Blumenfeld	9	Endingen	9	Heitersheim	9
Bonndorf	9	Engen	9	Hilzingen	9
Boxberg	3	Eppingen	6	Höllsteig	9
Brennet	9	Ernsthal	3	Hornberg	9
Bretten	6	Ettenheim	9	Hüfingen	9
Bruchsal	6	Ettlingen	6	Hundheim	3
Buchen	3				
Bühl	9	Freiburg	9	Ichenheim	9
Burg	9	Freudenberg	3	Jestetten	9
Burkheim	9	Furtwangen	9		
				Kandern	9
Carlsruhe	6	Gaggenau	6	Kehl	9

Nach und Von	Bronnbach	Nach und Von	Bronnbach	Nach und Von	Bronnbach
	kr.		kr.		kr.
Kenzingen	9	Oberkirch	9	Sinsheim	3
Kippenheim	9	Oberlauchringen	9	Staufen	9
Kleinlaufenburg	9	Oberschefflenz	3	Steinbach	6
Königschaffhausen	9	Offenburg	9	Steinen	9
Königshofen	3	Oppenau	9	Steißlingen	9
Kork	9	Orschweier	9	Stetten a/f. M.	9
Krautheim	3	Osterburken	3	Stockach	9
Kroßingen	9			Stühlingen	9
Külsheim	3	Petersthal	9	Sulzburg	9
		Pforzheim	6		
Ladenburg	6	Pfullendorf	9	Thiengen	9
Lahr	9	Philippsburg	6	Todtnau	9
Langenbrücken	6			Tryberg	9
Langendenzlingen	9	Radolfzell	9		
Lenzkirch	9	Randegg	9	Ueberlingen	9
Lichtenau	9	Rappenau	3	Uehlingen	9
Löffingen	9	Rastatt	6		
Lörrach	9	Renchen	9	Villingen	9
Ludwigshafen	9	Rheinfelden, Station bei	9	Vöhrenbach	9
		Riedern	9		
Malsch	6	Riegel	9	Wagbäusel	6
Mannheim	6	Rippoldsau	9	Waibstadt	3
Markdorf	9	Rittersbach	3	Waldkirch	9
Meersburg	9	Rothenfels	6	Waldshut	9
Merchingen	3			Walldürn	3
Möhringen	9	Säckingen	9	Weingarten	6
Mößkirch	9	Salem	9	Weinheim	3
Mosbach	3	St. Blasien	9	Weiterdingen	9
Mühlburg	6	St. Georgen	9	Werbach	3
Müllheim	9	Schallstadt	9	Wertheim	3
Muggensturm	6	Schapbach	9	Wiesenbach	3
Munzingen	9	Schiltach	9	Wiesloch	6
		Schliengen	9	Wilferdingen	6
Neckarbischofsheim	3	Schönau	9	Wolfach	9
Neckargemünd	3	Schopfheim	9		
Neustadt	9	Schwetzingen	6	Zell a/h.	9
		Singen	9	Zell i/w.	9

Nach und Von	Bronnbach.	Nach und Von	Bronnbach.	Nach und Von	Bronnbach.
Sprendlingen	6	Usingen	6	Wiesbaden	6
Stadtlengsfeld	6			Wimpfen	3
Steinach	6	Vacha	6	Windecken	3
Steinau	3	Vilbel	6	Winkel	6
Steinbach-Hallenberg	6			Wöllstein	6
Stockstadt	6	Wächtersbach	3	Worms	6
		Waldmichelbach	3	Wörrstadt	6
Tambach	6	Wallendorf	6	Würges	6
Themar	6	Wallmerode	6		
Tiefenort	6	Wasungen	6	Zella	6
Treisa	6	Weilburg	6	Ziegenhain	6
		Westerburg	6	Zimmersrode	6
Ulrichstein	6	Westhofen	6	Zwingenberg	3
Umstadt	3	Wetter	6		

Nach und von allen vorstehend nicht genannten Fürstlich Thurn und Taxis'schen Postanstalten, einschließlich jener in Hohenzollern, beträgt die Taxe für den einfachen frankirten Brief von und nach Bronnbach . . 9 kr.

F.

1. Nach allen übrigen d. h. unter A—E nicht aufgeführten Staaten des deutsch-österreichischen Postvereins beträgt die Taxe für einen frankirten Brief bis 1 Loth incl. von Bronnbach . . . . . 9 kr.
2. Nach Oesterreich bei Versendung durch die Schweiz . . . . . 12 kr.
3. Im Correspondenzverkehr mit der Schweiz, badischer Antheil . . . . . 9 kr. über sämmtliche Taxgrenzpunkte.
4. Im Correspondenzverkehr mit Frankreich, badischer Antheil im Frankofalle nach und im Portofalle aus Frankreich, per Loth . . . . . 3 kr.

Tarifänderung ab 01.10.1858

Der innerbadische Tarif „über 20 Meilen = 9 Kreuzer“ fällt weg! Es galt nun nur noch „über 10 Meilen = 6 Kreuzer“. In der Tariftabelle sind also alle
„9 Kr.“ durch „6 Kr.“ zu ersetzen.

Tarifänderung ab 01.05.1859

Einführung einer Landpost. Tarifunterteilung:
bis 3 Meilen = 1 Kreuzer
über 3 Meilen bis 10 Meilen = 3 Kreuzer
Es wurde eine neue Entfernungsübersicht geschaffen, für Postämter die max. 3 Meilen (ca. 22,2 Km) voneinander entfernt lagen:
Von der Postexpedition BRONNBACH nach:

Bischofsheim a. T.	Hardheim
Freudenberg	Walldürn
Gerlachsheim	Wertheim

Tarifänderung ab 01.10.1862

Einheitsporto im INNLAND (Baden) bis 1 Loth = 3 Kr., jedes weitere Loth 3 Kr. Ortsbriefe kosten ebenfalls 3 Kr.!

Tarifänderung ab 01.07.1864

Ortsbriefe kosten nun wieder 1 Kr.!

Tarifänderung ab 01.01.1868

Einheitstarif bis 1 Loth = 3 Kr. über 1 Loth bis 15 Loth7 Kr. Ortsbriefe 1 Kr.

Tarife nach Bayern, Preußen, Thurn u. Taxis

Siehe Tarifliste

Tarif nach Württemberg

Württemberg trat erst Mitte Oktober 1851 dem DÖPV bei; danach die Regel: bis 10 Meilen 3 Kr., über 10 Meilen bis 20 Meilen = 6 Kr., über 20 Meilen = 9 Kreuzer. Gültig bis zum 31.12.1867.

Tarif nach Österreich

Generell 9 Kr. Erfolgte die Beförderung über den Leitweg „Schweiz“ (Konstanz > St. Gallen), dann erhöhte sich das Porto um die Transittaxe von 3 Kr. Ab etwa 1859 fiel auch diese Transittaxe fort, da der Leitweg nur noch über Württemberg bzw. Bayern lief.

Tarif nach der Schweiz

Ab dem 23.4.1852 bis 1868:
Bis zum Grenzpunkt „Basel / Schaffhausen“ = 9 Kr.
Ab 1855: Grenzpunkt „Konstanz / Schaffhausen“ = 9 Kr. für die östlichen Kantonen der Schweiz: Appenzell, Glarus, Graubünden, St. Gallen, Thurgau. Sonst wie vor.
Ab 1859: Grenzpunkt nur noch „Basel / Schaffhausen“.
Zuzüglich des Schweizer Tarifes von 3 Kr. bzw. 6 Kr.
Ab 1868: Einheitstarif bis 1 Loth = 7 Kr.

Tarif nach bzw. über Frankreich

Ab 1846 bis 13.12.1856:
Nach dem deutschen Grenzpostamt Kehl = 9 Kr.
Ab 1.1.1857 bis 31.12.1971: Generell 3 Kr. innerbadische Taxe bis zum Grenzpostamt.

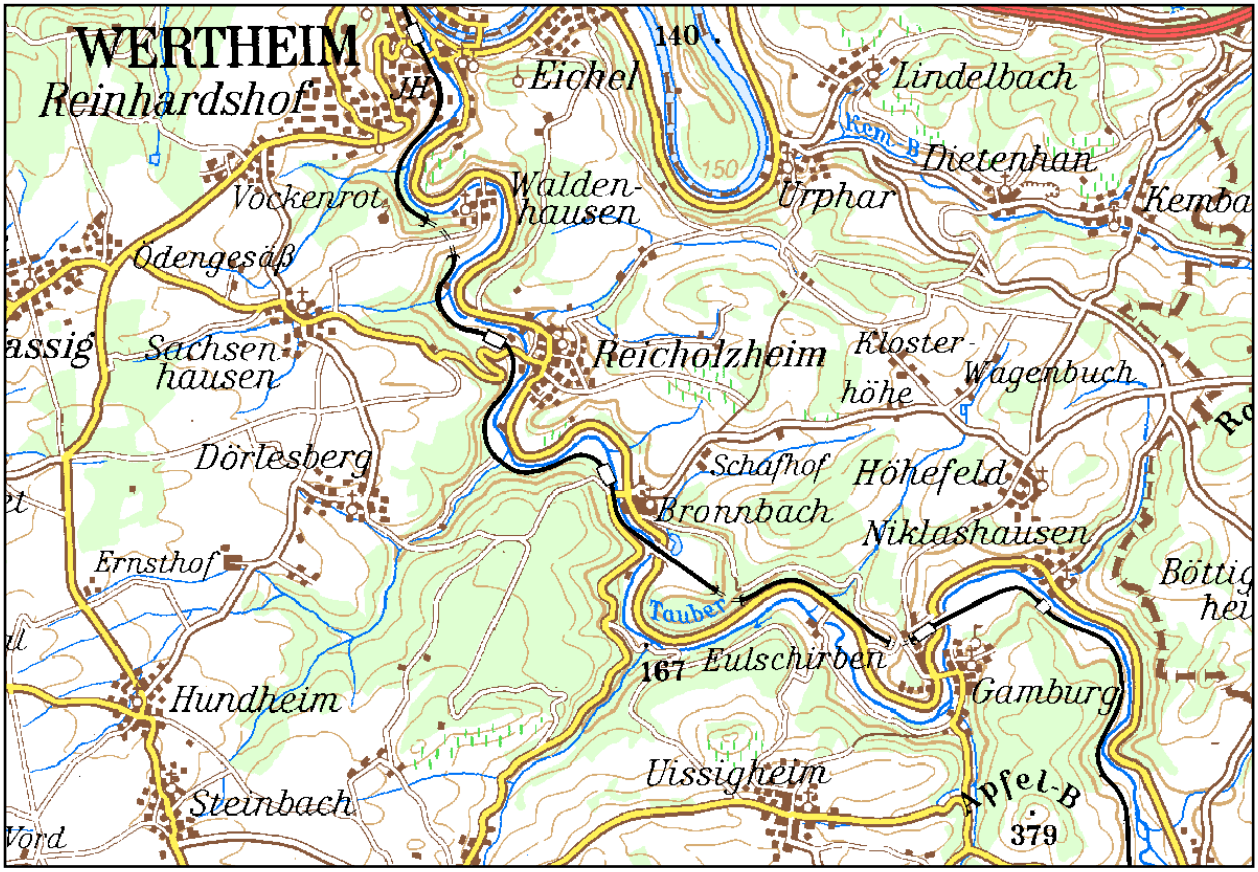
Tarif nach Italien über die Schweiz

A) Nach Österreichisch Italien der „Lombardei“ bis 1859:
Porto 9 Kr. über 20 Meilen + 3 Kr. Transit ab Nov. 1852 (davor 6 Kr.)

B) Nach Österreichisch Italien „Venezien“ bis 1866:
Porto 9 Kr. über 20 Meilen + 3 Kr. Schweizer Transit ab Nov. 1852 (davor 6 Kr.). Ab ca. 1860 Leitwegänderung über Tyrol; kein Transitzuschlag.

C) Nach dem Königreich „Sardinien“ bzw. „Italien“:
Porto bis zur Schweizer Grenze 3 Kr. + Schweizer Transit 6 Kr. + italienische Taxe.

Landkarte von 2001



Mi. Nr. U12 als Ganzsache nach Karlsruhe

Absender : Aus PE Bronnbach **Ziel:** PE Karlsruhe
Marke : Mi. Nr. U12 **Datum:** 186?.11.23.
Stempel : Typ ***2*** s.
Tarif : 3 Kr. für Porto.
Leitweg : Mit der Briefpost.
Reg. Nr. : 2711
Prüfung :
Auktion : 28. Wohlfeil 7.2001, Ausruf EUR 70,-- + Aufgeld.
Bemerkung:

Besondere Briefe, Marken und Stempelfarben

Mi. Nr. 16, 3 Kreuzer eng gezähnt

Marke bei diesem Postamt nachgewiesen!

78. Lenz, Singen, 4.2007, Los 3729, Ausruf EUR 400,-- + Aufgeld, gepr. Brettl. Reg. Nr. 4455.

Mi. Nr. 21a/b auf Brief

Kein Brief registriert!

Einziehung der 18 Kr. – Marke: Im „Verzeichnis der von den Postanstalten in folge Erlasses vom 22. 9. 1868 Nr. 43273 eingelieferten Freimarken a 18 Kr.“ findet sich für die Postexpedition „Bronnbach“ die Anzahl der Rücklieferung:

205 Stück

Die Rücklieferung erfolgte am 4.10.1868

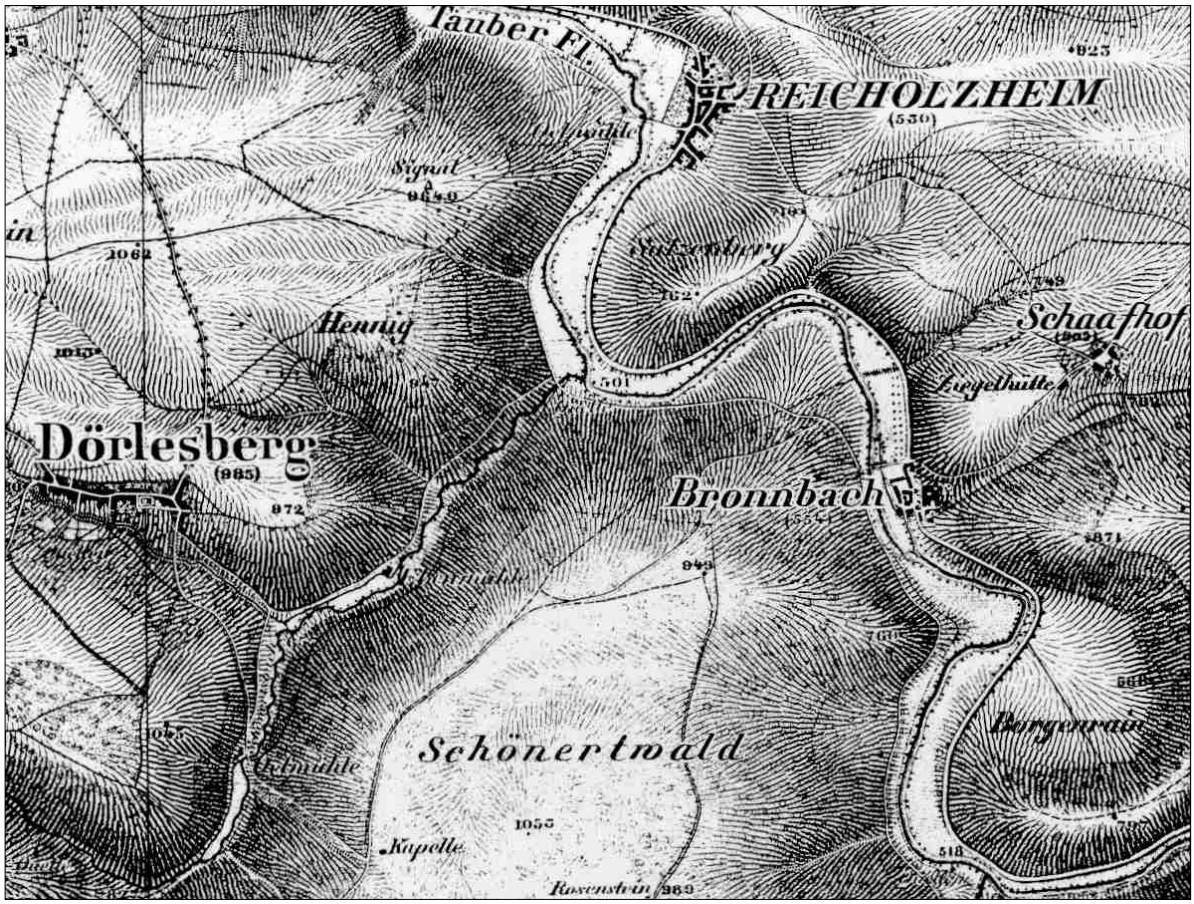
Mi. Nr. 22a/b auf Brief

Kein Brief registriert!

Landpostmarken auf Brief

Einziehung der 12 Kr. – Landpostmarken: Am 12.05.1870 zur Rücksendung: 209 Stück.

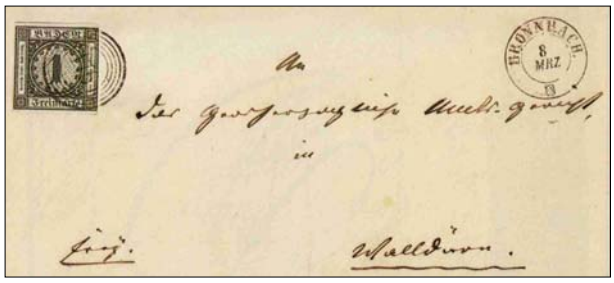
Karte um 1840



Briefe, Übersicht

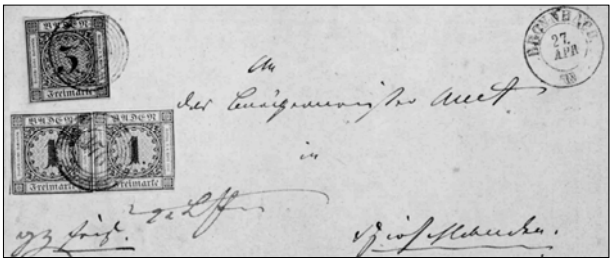
Mi. Nr. 5 auf Brief aus Bronnbach nach Walldürn

Absender : Aus PE Bronnbach **Ziel:** PE Walldürn
Marke : Mi. Nr. 5 **Datum:** 1859.03.08..
Stempel : Nr. „**176**“ s.; Nebenstempel Typ ***2*** s.
Tarif : 1 Kr. für Porto bis 3 Meilen.
Leitweg : Mit der Briefpost
Reg. Nr. : 1454
Prüfung :
Auktion : 77. Larisch 1984 Los Nr. 140 Zuschlag EUR 13.000,-- + Aufgeld.
Bemerkung: Bronnbach! Seltener Postort.



Mi. Nr. 5(2)+8 auf Brief aus Bronnbach nach Hirschlanden

Absender : PE Bronnbach **Ziel:** PE Osterburk./LO Hirschlanden
Marke : Mi. Nr. 5(2) + 8 **Datum:** 185?.04.27..
Stempel : Nr. „**176**“ s., Nebenstempel Typ ***1*** s.
Tarif : 3 Kr. für Porto bis 10 Meilen + Botenlohn 2 Kr..
Leitweg : Mit der Briefpost
Reg. Nr. : 1996 **Prüfung**:
Auktion : 5. Kruschel 1975 Los Nr. 327 Zuschlag EUR 1.900,-- + Aufgeld.
Bemerkung: Botenlohn 2 Kr.!

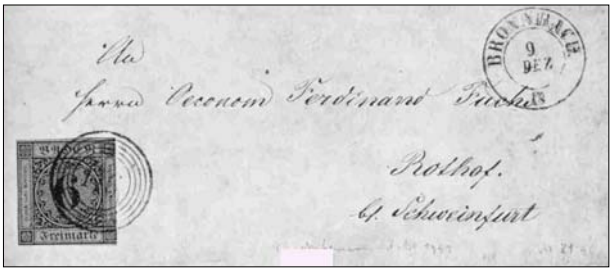


Mi. Nr. 6 auf Brief aus Bronnbach nach Boxberg

Absender : Aus PE Bronnbach **Ziel:** PE Boxberg
Marke : Mi. Nr. 6 **Datum:** 185?.07.17.
Stempel : Nr. „**176**“ s.; Nebenstempel Typ ***1*** s.
Tarif : 3 Kr. für Porto bis 10 Meilen.
Leitweg : Mit der Briefpost
Reg. Nr. : 2708
Prüfung :
Auktion : 105. Württember. Aukt. Haus, 04.2009, Los 10606, Ausruf EUR 3.500,-- + Aufgeld.
Bemerkung: Siehe auch Baden Handbuch Band III!

Mi. Nr. 7 auf Brief aus Bronnbach nach Rothof

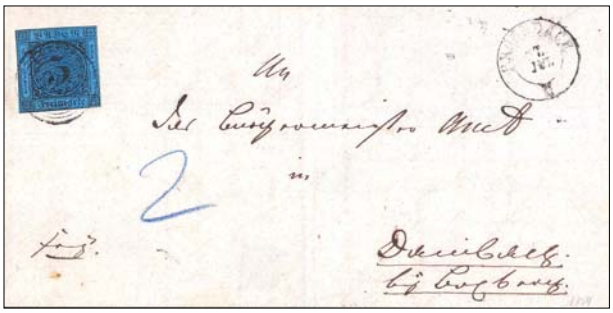
Absender : Aus PE Bronnbach **Ziel:** Rothof/Schweinfurt
Marke : Mi. Nr. 7 **Datum:** 185?.12.09.
Stempel : Nr. „**176**“ s.; Nebenstempel Typ ***1*** s.
Tarif : 6 Kr. über 10 -20 Meilen im DÖPV.
Leitweg : Mit der Briefpost
Reg. Nr. : 2034
Prüfung :
Auktion : 90. Fehr Freiburg vom 29.09.1971 Los Nr. 780 Ausruf EUR 1.500,-- + Aufgeld.
Bemerkung: Seltene Postexpedition!



Mi. Nr. 7 auf Brief aus Bronnbach nach ?;

Absender : Aus PE Bronnbach **Ziel:** Rothof
Marke : Mi. Nr. 7 **Datum:** 185?.09.09.
Stempel : Nr. „**176**“ s.; Nebenstempel Typ ***1*** s.
Tarif : 6 Kr. über 10 -20 Meilen im DÖPV.
Leitweg : Mit der Briefpost
Reg. Nr. :
Prüfung :
Auktion : 350. Köhler, 09.2012, Los 4408, Ausruf EUR 2.000,- Aufgeld.
Bemerkung: Seltene Postexpedition!

Mi. Nr. 8 auf Brief aus Bronnbach nach Dainbach

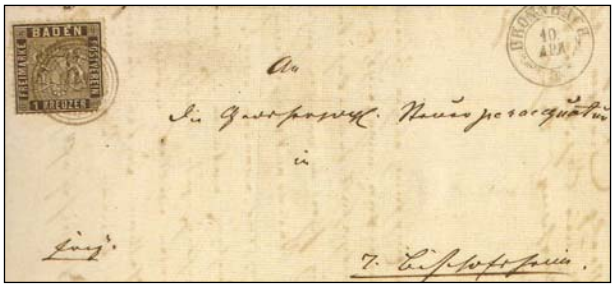


Absender : Aus PE Bronnbach **Ziel:** LO Dainbach/PE Boxberg
Marke : Mi. Nr. 8 **Datum:** 1859-0.06.07.
Stempel : Nr. „**176**“ s.; Nebenstempel Typ ***2*** s.
Tarif : 3 Kr. für Porto bis 10 Meilen. Landposttaxe + Bestellgeld zahlt Empfänger blaue „2“.
Leitweg : Mit der Briefpost.
Reg. Nr. : 4777
Prüfung :
Auktion : 102. Württemb. Aukt. Haus, 04.2008, Los 11679, Ausruf EUR 3.500,-- + Aufgeld.
Bemerkung: Von Bronnbach nur wenige Belege bekannt!

Mi. Nr. 8 auf Brief aus Bronnbach nach Miltenberg

Absender : Aus PE Bronnbach **Ziel:** Miltenberg
Marke : Mi. Nr. 8 **Datum:** 185?.12.27.
Stempel : Nr. „**176**“ s.; Nebenstempel Typ ***2*** s.
Tarif : 3 Kr. bis 10 Meilen
Leitweg : Mit der Briefpost
Reg. Nr. : 0633
Prüfung :
Auktion :
Bemerkung: Von Bronnbach nur wenige Belege bekannt!

Mi. Nr. 9 als Brief aus Bronnbach nach Bischofsheim



Absender : Aus PE Bronnbach **Ziel:** PE Bischofsheim
Marke : Mi. Nr. 9 **Datum:** 1862.04.10.
Stempel : Nr. „**176**“ s, Nebenstempel Typ ***1*** s.
Tarif : 1 Kr. bis 3 Meilen
Leitweg : Briefpost
Reg. Nr. : 4473
Prüfung : Eckfehler
Auktion : 44. Wohlfeil 08.2007, Los 938, Ausruf EUR 800,-- + Aufgeld.
Bemerkung: Tarif

Mi. Nr. 11b auf Brief aus Bronnbach nach Schwetzingen

Absender : Aus PE Bronnbach **Ziel:** PE Schwetzingen
Marke : Mi. Nr. 11b **Datum:** 186?.01.27.
Stempel : Nr. „**176**“ s.; Nebenstempel Typ ***1*** s.
Tarif : 6 Kr. für Porto über 10 Meilen.
Leitweg : Mit der Briefpost.
Reg. Nr. : 2706
Prüfung :
Auktion :
Bemerkung:

Mi. Nr. 11a+12 als Brief aus Bronnbach nach Portugal

Absender : Aus Bronnbach **Ziel:** Portugal
Marke : Mi. Nr. 11a + 12 **Datum:** 1862.02.18.
Stempel : Nr. „**176**“ s., Nebenstempel Typ ***1*** s.
Tarif : 3 Kr. für Baden + 12 Kr. für Frankreich.
Leitweg : über Kehl > Frankreich > Spanien.
Reg. Nr. : 2479
Prüfung :
Auktion :
Bemerkung: Frankiert bis zur franz. – spanischen Grenze! Daher Stempel P. P. von Kehl. Inlandporto „240“.

Mi. Nr. 15a(2) als Brief aus Bronnbach nach England/London

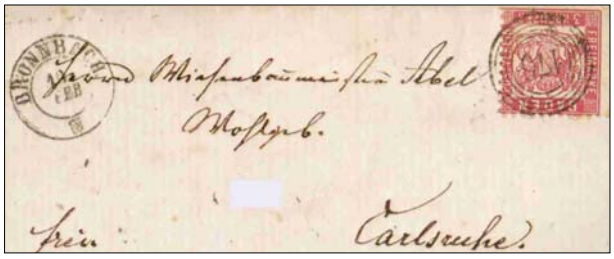
Absender : Aus PE Bronnbach **Ziel:** England/London
Marke : Mi. Nr. 15a(2) **Datum:** 186?.08.05.
Stempel : Nr. „**176**“ s., Nebenstempel Typ ***1*** s.
Tarif : 8 Kr. für Baden + 10 Kr. Weiterfranko.
Leitweg : Über Preußen.
Reg. Nr. : 4436
Prüfung : Stegmüller
Auktion : 37. Jennes+Klüttermann, 12.2006, Los 6595, Ausruf EUR 3.000,-- + Aufgeld.
Bemerkung: P. D. von Preußen.

Mi. Nr. 15a(2) als Brief aus Bronnbach nach England/London

Absender : Aus PE Bronnbach **Ziel:** England/London
Marke : Mi. Nr. 15a(2) **Datum:** 1864.08.01.
Stempel : Nr. „**176**“ s., Nebenstempel Typ ***1*** s.
Tarif : 8 Kr. für Baden + 10 Kr. Weiterfranko.
Leitweg : über Preußen.
Reg. Nr. : 4567
Prüfung :
Auktion : 103. Württemb. Aukt. Haus, 09.2008, Los 670, Ausruf EUR 800,-- + Aufgeld.
Bemerkung:

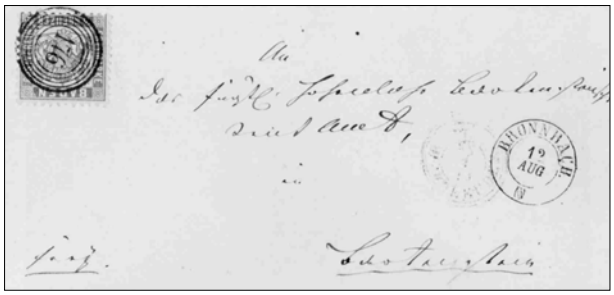
Mi. Nr. 18 auf Brief aus Bronnbach nach Karlsruhe

Absender : Aus PE Bronnbach **Ziel:** PE Karlsruhe
Marke : Mi. Nr. 18 **Datum:** 186?.02.10.
Stempel : Nr. „**176**“ s.; Nebenstempel Typ ***1*** s.
Tarif : 3 Kr. für Porto.
Leitweg : Mit der Briefpost.
Reg. Nr. : 2706
Prüfung :
Auktion :
Bemerkung:



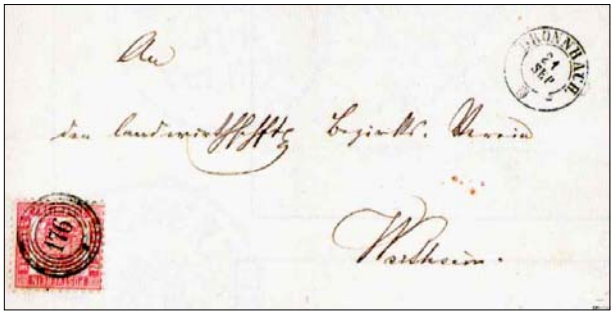
Mi. Nr. 18 auf Brief aus Bronnbach nach Bartenstein?

Absender : Aus PE Bronnbach **Ziel:** Bartenstein?
Marke : Mi. Nr. 18 **Datum:** 186?.08.12.
Stempel : Nr. „**176**“ s.; Nebenstempel Typ ***1*** s.
Tarif : 3 Kr. für Porto.
Leitweg : Mit der Briefpost.
Reg. Nr. : 2709
Prüfung :
Auktion : Erhardt, Sammlung Koch, 12.1989, Los 8190, Zuschlag EUR 850,-- + Aufgeld.
Bemerkung:



Mi. Nr. 18 als Brief aus Bronnbach nach Wertheim

Absender : PE Bronnbach **Ziel:** PE Wertheim
Marke : Mi. Nr. 18 **Datum:** 186?.09.21.
Stempel : Nr. „**176**“ ., Nebenstempel Typ ***1*** s.
Tarif : 3 Kr.
Leitweg : Briefpost
Reg. Nr. : 1293
Prüfung : Seeger
Auktion : 90. Württemb. Aukt. Haus, 08 2004, Los 1010, Ausruf EUR 750,-- + Aufgeld.
Bemerkung:



Mi. Nr. 19a+23+24 auf Brief aus Bronnbach nach Bischofsheim

Absender : Aus PE Bronnbach **Ziel:** PE Bischofsheim
Marke : Mi. Nr. 19a + 23 + 24 **Datum:** 186?.08.12.
Stempel : Typ ***2*** s.
Tarif : 3 Kr. für Porto + 7 Kr. für Einschreiben.
Leitweg : Mit der Briefpost.
Reg. Nr. : 2710
Prüfung :
Auktion : 22. Kruschel 1985, Los 580
Bemerkung: